

# Meinungen über die Katholische Kirche

Beitrag von „DeadPoet“ vom 25. Februar 2019 20:35

[Zitat von fossi74](#)

Wie gesagt - passend finde ich hier, dass die Opfer gehen müssen (warum nicht die - bekannten! - Täter? Warum nicht die Erzieherinnen, die ganz offensichtlich ihre Aufsichtspflicht verletzt haben? Dass die betroffenen Eltern monatelang Stunk machen müssen, um überhaupt etwas zu erreichen, spricht doch Bände!), um einen nebulösen "Frieden in der Einrichtung" wieder herzustellen. Erinnert mich irgendwie stark an Dürrenmatts "Physiker", Auftritt Missionar Rose, nachdem im Sanatorium zwei Krankenschwestern ermordet worden sind: "Ein wahrer Gottesfriede herrscht in diesem Haus"...Gut, das hätte auch in einer staatlichen Einrichtung passieren können; das sei zugegeben. Dennoch, wie gesagt: Auch der Titel der Presseerklärung ist so dermaßen typisch kirchlich, dass man glatt k\* möchte. Erst monatelang alles zu vertuschen versuchen und dann etwas von "Verantwortung" dahersalbadern.

Eine professionell geführte, in der es für solche Vorfälle (die beileibe nicht selten sind) ein festgelegtes Procedere gibt. Aber wahrscheinlich waren die kirchlichen Erzieherinnen auch zu rein, um an so untenrum-Sachen überhaupt zu denken.

Soso, Du weißt natürlich, dass die Erzieherinnen offensichtlich die Aufsichtspflicht verletzt haben? Weil nie etwas passieren kann, wenn dieselbe ordentlich erledigt wird? Weiß man sicher, wie mit den Tätern bzw. ihren Eltern verfahren wurde?

Du hast finde ich eigentlich zwei Möglichkeiten: Du nimmst das an Infos, was in dem Text steht, und glaubst denen - oder Du zweifelst es an. Aber was ich nicht gut finde ist, wenn Du Dir das raus suchst, was Dir passt und das andere ignorierst. Ja, die betroffenen Eltern haben Stunk gemacht, weil sie die NAMEN der Täter wissen wollten - und bei allem Verständnis dafür, die würde ich auch nicht an die Eltern raus geben.

"Die Leitung reagierte zwar auf die Vorfälle und stellte unter anderem eine zusätzliche Erzieherin ein, handelte aber nach Meinung der Betroffenen trotzdem zu lax und zu langsam."

aha ... monatelange Vertuschung (gut, die Info an das zuständige Amt scheint viel zu spät erfolgt zu sein ... knapp zwei Monate).

Das Einzige, was da für mich an Deiner Kritik nachvollziehbar übrig bleibt (vor allem nachdem Du zugibst, dass das auch bei staatlichen Einrichtungen hätte passieren können - übrigens inklusive Vertuschung) ist der Titel der Presseerklärung - den finde ich auch typisch, aber hast Du Dir schon mal die Titel von Presseklärungen außerhalb der Kirche angeschaut (oder sogar die offiziellen Titel von bestimmten Gesetzen)?

5-jährige Täter und das ist nicht selten? Dann hat evtl. unsere Gesellschaft noch ganz andere Probleme neben der kath. Kirche.